

Tipps

Saatgut aus der Region

Das Projekt «Regio Flora» will die regionale Artenvielfalt im Wiesland fördern. Heute werden jährlich Hunderte Hektaren extensiv bewirtschafteten Wieslands neu angesät. Für die Begrünung von Böschungen, bei der Biodiversitätsförderung in der Landwirtschaft oder bei Ersatzmassnahmen für Bauvorhaben stellt «Regio Flora» regionales Saatgut zur Verfügung. Hinzu kommen Kurse, ein Praxisleitfaden sowie weitere Informationen auf der Website und eine Spenderflächendatenbank. Das Projekt wird vom BAFU unterstützt.

www.regioflora.ch

Vorsicht Gift!

Draussen ist es nicht nur schön, es kann auch gefährlich werden. Vorsicht ist geboten bei gewissen verführerischen blauen Beeren und anderen giftigen Pflanzen. Auf der Website von Toxinfo gibt es viele Informationen für eine erfolgreiche Vorbeugung sowie Hinweise zum richtigen Verhalten bei einem Notfall.

<http://toxinfo.ch>, 145 (Notfall),
044 251 66 66 (Sekretariat)

Zauber aus dem Trümmerfeld

Die Wanderung von Guntmadingen nach Wilchingen (SH, 13,5 Kilometer, rund 3,5 Stunden) führt nahe am Winterhau-Biotop vorbei. Entstanden ist das einmalige Biotop aus zahlreichen Gruben im Wald, die vom Eisenerzabbau herrühren. Naturschützer Markus Uehlinger hat daraus in jahrzehntelanger Arbeit ein Idyll mit Teichen und Trockengebieten geschaffen.

www.wandern.ch/de/magazin/zauber-aus-dem-truemmerfeld

Einmachen von Lebensmitteln

Der 2015 neu aufgelegte Ordner «selbstgemacht – eingemacht – feingemacht, Verarbeitung von Lebensmitteln für die Selbstversorgung» ist ein umfangreiches Nachschlagewerk zu Verarbeitung und Konservierung von Obst, Gemüse, Milch und Fleisch nach verschiedenen Methoden. Geeignet ist die Publikation für den privaten wie für den schulischen Gebrauch.

www.agridea.ch, Suchen nach Produkt-Nr.: 1534;
052 354 97 00, CHF 79.–

Wissenschaft on Tour

Die Naturwissenschaften und ihre Errungenschaften prägen den Alltag in unserem Land. Dennoch haben breite Bevölkerungsgruppen wenig Bezug dazu. Die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) macht 2015 mit der Tournee «Forschung live» die Bedeutung der Naturwissenschaften mit 3 Installationen erlebbar. Die Tour macht in 12 Schweizer Städten halt, hinzu kommt ein Rahmenprogramm mit naturwissenschaftlichen Freizeitangeboten.

Tourneeplan: www.naturwissenschaften.ch/research_live, 031 370 40 10



zVg

Bewusst reisen

Die Reiseplattform www.routerank.ch zeigt nicht nur, wie lange eine Reise an die gewünschte Destination dauert, sondern auch, wie teuer sie ist und wie viel CO₂ dabei ausgestossen wird. Für jede Route werden Reisen mit Flugzeug, Bahn und Auto sowie verschiedene Kombinationen berechnet.

www.routerank.ch

Gefahrensymbole auf einen Blick



Seit dem 1. Juni 2015 dürfen neu hergestellte chemische Produkte in der Schweiz nur noch mit den neuen Gefahrensymbolen versehen werden. Bereits erzeugte Produkte können noch bis 2017 mit der bisherigen Kennzeichnung verkauft werden. Damit passt sich die Schweiz dem internationalen System Globally Harmonized System (GHS) an, das weltweit dieselben Gefahrensymbole verwendet. Mit der **cheminfo-App** und der **cheminfo-Business-App** sind diesbezüglich alle Informationen jederzeit auf Smartphones oder Tablets verfügbar.

Pärke-Tipps

Die **Schweizer-Pärke-App** bietet für den Sommer die schönsten Wander-, Velo- und E-Bike-Touren sowie spezielle Ausflugstipps für die ganze Familie. Hinzu kommt ein interaktives Sammelspiel. Auch im Winter lassen sich zahlreiche Möglichkeiten für Schneeschuhtouren, Winterwanderungen oder Schlittelfahrten abrufen.



Museumsführer

Auf der Website Museums.ch sind 116 naturwissenschaftliche Museen zu entdecken – neuerdings auch mit gleichnamiger App. Sie führt (u. a. mit Infos zu Standort, Anreise, Öffnungszeiten) durch alle Museen, Sammlungen und Ausstellungsorte in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein. Ihre Geolokalisierungsfunktion zeigt zudem die aktuellen Ausstellungen in der eigenen Umgebung an.

